

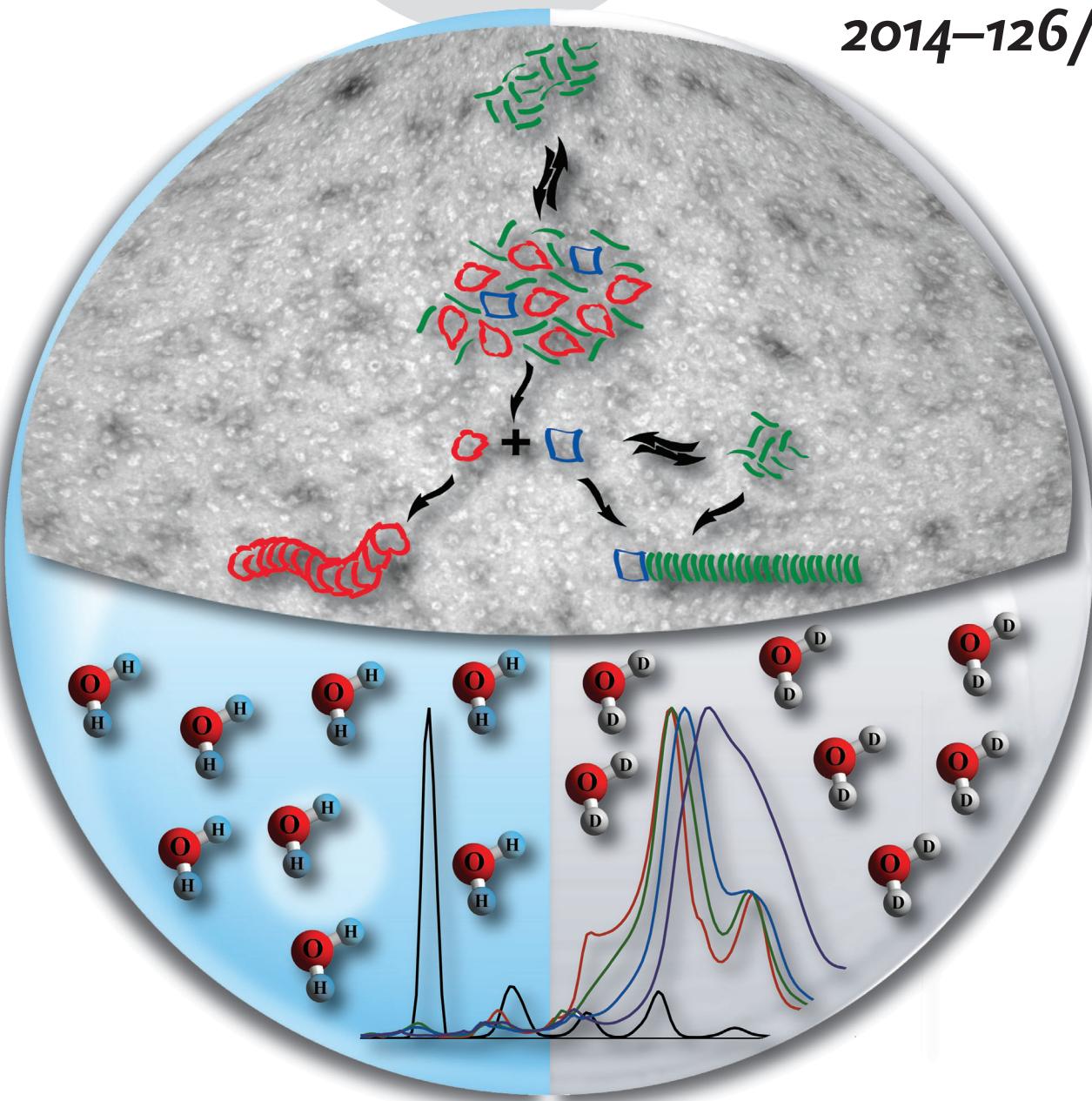
Angewandte Chemie

GDCh

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

[www.angewandte.de](http://www angewandte de)

2014–126/29



α-Synuclein-Oligomere ...

... werden allgemein als zytotoxische Spezies in der Parkinson-Krankheit angesehen – es wird aber diskutiert, ob sie ein Zwischenprodukt der Fibrillenbildung oder das Endprodukt der Aggregation sind. In ihrer Zuschrift auf S. 7690 ff. zeigen D. Otzen, T. J. D. Jørgensen und Mitarbeiter, dass beide Annahmen zutreffen und dass zwei Arten von α -Synuclein-Oligomeren existieren: eine, die durch Anlagerung von Monomeren Fibrillen bilden kann, und eine zweite, die sich zu stärker amorphen Strukturen stapelt.

WILEY-VCH